

# Casselische Policey- und Commercien-Zeitung.

Mit Hochfürstlich-Hessischen gnädigstem Privilegio.

1776<sup>tes</sup>  
Jahr.



28<sup>tes</sup>  
Stück.

Montag den 8<sup>ten</sup> Julius.

## Verpacht-Sachen.

- 1) Es will Fost Henrich Bäumeler sein Guth das gewesene Waltersche zu Bettenhausen verpachten, oder allensals verkaufen; es besteht in 150 Acl. Land, 26 Acl. Wiese, 2 Acl. Garten, Brennerey und Wirthschaft, und was zur Deconomie gehdret, kann zugleich überlassen werden.
- 2) Es wollen die Hrn. Obervorsteher die dem Stift zugehörige bey Oberkaufungen gelegene sogenannte Bundemühle, nebst denen dazu gehörigen Ländereyen, auf ein oder mehrere Jahre verpachten. Dieselbe bestehet in einem Mahl- und einem Schlaggang samt dazu gehörigen Gebäuden, Scheuer und Stallungen, welche zwar etwas schadhafft; vor dem Antritt der Pacht aber auf Stiftskosten gebauet und reparirt werden sollen, und gehdrt ferner dazu an Land und Wiesen, 1) eine Wiese hinter der Mühle ungefehr 1 Acl. haltend, 2) ein Stück Wiese zwischen der Losse und dem Mühlengraben, 3) ein halber Acl. Garten zwischen dem Wasser und dem Stiftsland 4) der sogenannte Weinberg in 4 Acl. Land bestehend, 5)  $\frac{3}{4}$  Acl. Land auf dem Weinberg, 6) noch ein Stück Ackerland daselbst. Wer diese Mühle und darzu gehörige Ländereyen zu pachten Lust hat, der kann sich auf den dazu bestimmten Termin Samstags den 20ten Julii Vormittags auf dem Stift melden, darauffbieten, und die Pacht-Conditiones vernehmen; wäre auch jemand der die Mühle mit Zubehdr erblich an sich kaufen wolte, der kann sich ebenfals in ersagtem Termin angeben, auch vorhero bey den unterzeichneten nähere Umstände vernehmen. Stift Kaufungen den 19ten Junii 1776.

P. C. Krug, J. Weißenborn.

Uuu

3) Nach